

Essenz: Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um Bharat zu retten. In dieser Zeit werdet ihr Kinder Seine Helfer. Nur Bharat ist das ursprüngliche Land.

Frage: Welche unbedeutenden Angelegenheiten hindern euch daran, die höchste Bestimmung zu erlangen?

Antwort: Wenn es auch nur das geringste Interesse an irgendetwas gibt, wenn eure innere Einstellung von Äußerlichkeiten beeinflusst wird, wenn ihr sehr daran interessiert seid, gute Kleider zu tragen oder gutes Essen zu euch zu nehmen, dann halten euch diese Dinge davon ab, die hohe Bestimmung zu erreichen. Vergesst das alles. erinnert euch noch nicht einmal mehr an euren Körper.

Om Shanti. Euch Kindern wurde erklärt, dass Bharat das unvergängliche Land ist und dass sein ewiger Name Bharat ist; der Name Hindustan wurde ihm später gegeben. Bharat wird das spirituelle Land genannt. Es ist das ursprüngliche Land. Als es das Land Bharat in der Neuen Welt gab, gab es keine anderen Länder. Die Hauptreligionen sind der Islam, der Buddhismus und das Christentum. Nun gibt es so viele Länder! Bharat ist das unvergängliche Land. Es wurde Himmel, Swarg, genannt. In der Neuen Welt gibt es nur das eine Land Bharat. Der Schöpfer der Neuen Welt ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Schöpfer des Himmels, der Himmlische Gott, der Vater. Die Menschen Bharats wissen, dass ihr das unvergängliche Land ist. Bharat war der Himmel. Wenn jemand stirbt, dann sagen die Menschen, dass er in den Himmel gegangen sei, als ob der Himmel über ihnen wäre. Im Dilwala Tempel haben sie den Himmel oben an der Decke dargestellt. Es ist nicht im Bewusstsein von irgendjemandem, dass Bharat einst der Himmel war, aber jetzt nicht mehr. Jetzt ist es die Hölle; dies bezeichnet man als Unwissenheit. Es gibt zwei Aspekte: Wissen und Unwissenheit. Das Wissen wird der Tag genannt und die Unwissenheit wird die Nacht genannt. Es wird gesagt: „Extremes Licht und extreme Dunkelheit“ Licht bedeutet der Aufstieg und Dunkelheit bedeutet der Niedergang. Die Menschen gehen, um sich den Sonnenuntergang anzusehen, aber dies ist eine begrenzte Angelegenheit. Daher sagt man: „Der Tag Brahmas und die Nacht Brahmas.“ Brahma ist der Vater der Menschheit, daher ist er ganz bestimmt der Vater aller Menschen. Wenn der Satguru die Salbe des Wissens gibt, wird die Dunkelheit der Unwissenheit vertrieben. Niemand versteht diese Dinge. Dies ist das neue Wissen für die neue Welt. Für den Himmel braucht ihr Wissen vom Himmlischen Gott, dem Vater. In einem Lied heißt es: „Der Vater ist der Wissensvolle und Er ist der Lehrer.“ Nur der Vater wird „Lehrer“ und „Läuterer“ genannt. Niemand sonst kann so genannt werden, selbst Shri Krischna nicht. Der Vater aller Seelen ist der Eine und nicht Shri Krishna. Wenn er heranwächst und heiratet, dann wird er zum Vater von ein oder zwei Kindern. Radhe und Krishna werden Prinz und Prinzessin genannt. Sie müssen zu irgendeinem Zeitpunkt geheiratet haben und nach der Hochzeit sind sie Eltern geworden. Sie können nicht als „Gott, der Weltenvater“ bezeichnet werden. Nur dem einen unkörperlichen Vater gebührt dieser Titel. Shiv Baba kann nicht als „Urgroßvater“ bezeichnet werden. Diese Rolle spielt Prajapita Brahma. Er ist der Ursprung des Stammbaum der Menschheit. Shiva ist Gott, der Unkörperliche. Er ist der Vater aller Seelen. Auf dem Weg der Anbetung rufen die Seelen in ihren Körper nach Gott. Ihr hört all diesen neuen Dingen zu. Diese sind in keiner Schrift zu finden. Der Vater sagt: „Ich bin hier und erkläre euch Kinder alles.“ Dieses Wissen verschwindet dann wieder. Nur wenn der Vater kommt, gibt Er persönlich euch Kindern das akkurate Wissen und die Erbschaft. Später werden dann die Schriften verfasst. Sie enthalten kein akkurates Wissen, denn die Welt der Wahrheit endet und wird zum Land der Unwahrheit. Weil es dort nur die Stufe des Abstiegs gibt, gibt es dort auch nur falsche Dinge. Dank der Wahrheit gibt es die Stufe des Aufstiegs. Bhakti ist die Nacht und die Menschen stolpern in der Dunkelheit umher. Sie fahren damit fort, sich zu verbeugen. Es ist eine extreme Dunkelheit und die Menschen wissen gar nichts. Sie stolpern immer nur von Tür zu Tür. Es gibt den Aufgang und den Untergang der Sonne und die Leute schauen sich das an. Kinder, seht jetzt den Aufgang der Sonne des Wissens. Es gibt den Aufstieg und den Niedergang Bharats. Bharat sinkt ebenso wie die Sonne. In der Geschichte des wahren Narayan zeigen sie, wie das Bharat-Boot sinkt. Dann kommt der Vater und rettet es. Ihr rettet wieder einmal Bharat, aber Kinder, nur ihr versteht das. Ihr verschickt Einladungen für diese Ausstellung und ihr Motto „Die Errichtung der Neuen Welt“ ist korrekt. In der Ausstellung geht es darum, wie die neue Welt erschaffen wird. Die Erklärung wird durch die Bilder gegeben. Daher wäre es gut, wenn dieser Titel beibehalten wird. Ihr zeigt, wie die neue Welt erschaffen wird, und wie der Aufstieg der neuen Welt geschieht.

Es gibt ganz bestimmt den Niedergang der alten Welt und darum zeigt ihr, wie der Aufstieg vonstattengeht. Es gibt auch eine Geschichte darüber, wie ihr das Königreich erhaltet und wie ihr es wieder verliert. Was gab es vor 5.000 Jahren? Es wird gesagt, dass damals das Königreich der Sonnendynastie existierte und danach das Königreich der Monddynastie. Die Herrscher haben das Königreich jeweils von ihren Eltern erhalten und das wird auf dem Bild mit der Treppe dargestellt; aber die meisten verstehen das nicht. Nur der Vater erklärt, wie ihr vom Goldenen Zeitalter in das Silberne Zeitalter gegangen seid und wie ihr weiter die Treppe hinabgestiegen seid. Es ist die Treppe der 84 Leben. Ihr müsst bis ganz nach unten gehen und dann wieder hinaufsteigen. Das Geheimnis des Niedergangs muss gelüftet werden. Wie lange dauert der Abstieg Bharats und wie lange dauert sein Aufstieg? Abstieg und Aufstieg betreffen die Menschen Bharats. Durchdenkt tief den Ozean des Wissens und denkt auch darüber nach, wie man das Interesse der Menschen weckt. Dann schickt ihnen eine Einladung. „Brüder und Schwestern, kommt her und versteht!“ Erklärt ihnen zuallererst das Lob des Vaters. Es sollte eine Tafel aufgestellt werden, auf der das Lob des Vaters geschrieben steht. Kommt und erlangt eure Erbschaft der Sonnen- und Monddynastie von Shiv Baba, dem Läuterer, dem Ozean des Wissens, der Reinheit, des Glücks, des Friedens und des Wohlstandes, dem Spender der Erlösung für alle, dem Vater, Lehrer und Guru der Welt. Dann erkennen die Menschen Ihn. Das Lob für Shiva unterscheidet sich vom Lob für Shri Krishna. Euch ist das klar. Die dienstfähigen Kinder unter euch werden den ganzen Tag beschäftigt sein. Sie geben sogar ihre weltliche Arbeit auf, um sich im spirituellen Dienst zu engagieren. Dies ist die Göttliche Regierung. Wenn ihr Töchter euch speziell in diesem Dienst engagiert, dann könnt ihr Babas Namen verherrlichen. Dienstfähige Kinder werden sehr gut unterstützt, denn Shiv Babas Schatzkammer ist übertoll. Das Schatzhaus, aus dem ihr versorgt werdet, fließt über und es entfernt euren Kummer und euer Leid. Ihr gehört zum Clan Shivas. Er ist der Schöpfer und dies ist Seine Schöpfung. Der Name „Babul“ (Vater) ist sehr lieblich. Shiva ist auch der Bräutigam. Das Lob für Shiv Baba ist einzigartig. Wenn ihr das Wort „unkörperlich“ schreibt, dann glauben sie, dass Er keine Form habe. Shiv Baba ist der Meistgeliebte. Schreibt unbedingt „Meistgeliebter“. In dieser Zeit befinden die Menschen sich auf einem Schlachtfeld und ihr ebenfalls. Die gewaltlosen Shiv Shaktis werden erinnert. Jedoch haben die Anbeter die Gottheiten mit Waffen porträtiert und sie als gewalttätig dargestellt. Tatsächlich erlangt ihr die Souveränität über die Welt mit Erinnerung und Yogakraft. Die Frage nach Waffen usw. stellt sich nicht. Der Ganges hat eine sehr große Bedeutung. Auf dem Weg der Anbetung glauben sie, dass sie nur Befreiung erlangen, wenn sie das Wasser des Ganges erhalten. Darum sprechen sie weiterhin vom inkognito Ganges. Sie sagen, dass der Ganges an dem Ort entsprang, wo der Pfeil sich in den Erdboden bohrte. Sie zeigen sogar, wie der Ganges aus dem Gaumukh (Kuhmaul) entspringt. Wenn ihr sie fragen würdet, dann würden sie sagen, dass es ein verborgener Ganges ist. Die verborgene Saraswati haben sie bei Triveni, wo sich drei Flüsse treffen, gezeigt. Sie haben so viele Geschichten erfunden. Hier gibt es nur eine Sache, nur Alpha und das ist alles! Allah kommt und etabliert Bahist, den Himmel. Khuda errichtet den Himmel. Ishwar errichtet Swarg, den Himmel. Sie haben Gott viele verschiedene Namen in ihrer eigenen Sprache gegeben. Jedoch verstehen sie ganz bestimmt, dass sie die Souveränität des Himmels nur von Ihm erhalten. Hier sagt der Vater; Manmanabhav! Wenn ihr euch an den Vater erinnert, dann erinnert ihr euch auch ganz bestimmt an eure Erbschaft. Das Werk des Schöpfers ist der Himmel. Ihr wisst, dass Ravan der Schöpfer der Hölle ist und die Menschen sein Abbild verbrennen. In seinem Königreich wird der Setzling des Anbetungsweges sehr groß. Sie haben eine furchterregende Form Ravans erschaffen und sie sagen sogar, dass Ravan ihr Feind sei. Der Vater hat erklärt, dass sie Ravan mit so einem großen Körper dargestellt haben, weil es diese enorme Ausdehnung gibt. Shiv Baba ist nur ein Punkt, aber die Anbeter repräsentieren auch Ihn durch ein großes Abbild. Wie kann ein Punkt angebetet werden? Sie müssen Anbeter werden. Über die Seele sagt man, dass sie als ein wunderbarer Stern in der Mitte der Stirn strahle. Dann sagen sie aber auch, dass die Seele die Höchste Seele sei. Nun, wie kann Gott dann heller als tausend Sonnen sein? Sie sprechen über die Seele, aber sie verstehen nichts. Wenn Gott heller als tausend Sonnen wäre, wie könnte Er dann in einen Körper inkarnieren? Sie haben so viele falsche Dinge gesagt und seht nur, was nun aus ihnen geworden ist, indem sie diesen Dingen zugehört haben! Sie sagen, dass die Seele die Höchste Seele sei. Dann sollte die Form des Vaters doch die gleiche sein. Jedoch haben sie Sein Abbild immer mehr vergrößert, um Ihn anzubeten. Sie haben so große Abbilder aus Stein erschaffen, so groß wie die Statuen der Pandavas, die sie in den Höhlen gebaut haben. Sie verstehen gar nichts! Dies hier ist ein Studium. Der Beruf ist vom Studium getrennt. Baba unterrichtet euch und Er zeigt euch auch, wie man ein Geschäft führt.

Auf der Tafel sollte an erster Stelle das Lob für den Vaters stehen. Diese Dinge verankern sich in eurem Bewusstsein und entsprechen eurem Einsatz. Darum wird gesagt, dass es Maharatis (Elefantenreiter) und die Kavallerie gibt. Es ist keine Frage von Waffen usw. Der Vater öffnet das Schloss eures Intellekts. Niemand sonst kann dieses Godrej-Schloss öffnen. Wenn die Kinder kommen, um den Vater zu treffen, dann fragt Baba: „Haben wir uns früher schon einmal getroffen? Haben wir uns an diesem Ort, an diesem Tag schon einmal getroffen?“ Die Kinder antworten: „Ja, Baba, wir haben uns hier auch schon vor 5.000 Jahren getroffen.“ Niemand kann diese Frage auf diese Weise stellen. Dies sind solch tiefe Zusammenhänge und es gilt, sie zu verstehen. Baba vermittelt so viele Methoden des Wissens. Jedoch verinnerlicht ihr sie auf eine unterschiedliche Weise! Das Lob für Shiv Baba ist etwas anderes als das Lob für Brahma, Vishnu und Shankar. Die Rolle eines jeden ist einzigartig und sie kann nicht die gleiche sein wie die eines anderen. Dieses Schauspiel ist ewig und es wiederholt sich. Ihr habt nun begriffen, wie ihr in die unkörperliche Welt geht und wie ihr dann hierher kommt, um hier auf der Erde eure Rolle zu spielen. Ihr geht über die Subtile Region. Wenn ihr zurückkommt, dann existiert die Subtile Region nicht mehr. Niemand hat auf dem Weg der Anbetung jemals Visionen von der Subtilen Region. Niemand verrichtet dort Tapasya, um Visionen von der Subtilen Region zu erhalten, denn keiner weiß, dass sie existiert. Die Subtile Region wurde jetzt erschaffen, damit ihr über diese Zwischenstation zurückkehren könnt und von eurem Zuhause in den Himmel gehen könnt. Gegenwärtig nehmt ihr noch Wiedergeburt. Ihr seid jetzt verlobt und dies ist das Zuhause eurer Mutter. Vishnu wird nicht der „Vater“ genannt. Die neue Welt ist das Zuhause eurer Schwiegereltern. Wenn ein Mädchen in das Zuhause ihrer Schwiegereltern geht, dann lässt sie alle ihre Kleider zurück. Ihr hingegen löst euch vollständig von dieser alten Welt. Darin liegt ein großer Unterschied, aber auch für euch gilt, dass ihr völlig frei von Anziehungen seid. Beendet das Körperbewusstsein. Wenn ihr einen teuren Sari tragt, dann werdet ihr sofort körperbewusst und vergesst, dass ihr eine Seele seid. Ihr seid jetzt im Ruhestand. Einfachheit und die Stufe des Ruhestandes sind gleichbedeutend. Der Körper muss abgelegt werden. Könnt ihr unter diesen Umständen nicht auf den teuren Sari verzichten? Manchmal zieht sich das Herz zusammen, wenn jemand einen billigen Sari zugeteilt bekommt. Ihr solltet glücklich sein, dass ihr etwas Günstiges bekommt. Auf teure Kleider muss man sehr gut aufpassen. Diese belanglosen Dinge, wie z.B. gute Kleidung oder gutes Essen, hindern euch auch daran, eure hohe Bestimmung zu erlangen. Die Bestimmung ist sehr hoch. Es gibt eine religiöse Geschichte, wie eine Frau ihrem Ehemann rät, sogar auf seinem Gehstock zu verzichten. Baba sagt: „Diese alten Kleider und diese alte Welt werden zu Ende gehen. Zieht daher den Yoga eures Intellekts von dieser alten Welt weg. Das wird als unbegrenzte Entsagung bezeichnet. Sannyasis haben für gewöhnlich eine begrenzte Entsagung, aber sie haben jetzt damit begonnen, sich in den Städten niederzulassen. Früher hatten sie sehr viel Willenskraft. Wie kann es Lob für jene geben, die absteigen? Bis zum Ende fortlaufend werden immer noch neue Seelen herabkommen, um ihre Rolle zu spielen. Wie viel Kraft haben sie? Ihr habt die vollen 84 Leben durchlaufen. Es wird ein sehr guter Verstand benötigt, um all diese Dinge zu verstehen. Dienstfähige Kinder werden weiterhin sehr viel Begeisterung für den Dienst haben. Die Kinder des Ozeans des Wissens sollten so mit derselben Begeisterung wie Baba Klassen abhalten. Verliert nicht den Mut. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Übt innerlich unbegrenzte Entsagung. Es ist jetzt die Zeit, nach Hause zurückzukehren. Bleibt daher unbeeinflusst von jeglicher Anziehung an die alte Welt und den alten Körper.
2. Bleibt barmherzig, während ihr jede Szene des Schauspiels beobachtet.

Segen: Möget ihr Weltwohltäter sein, die, dank ihrer Stufe der übersinnlichen Bewusstseinsstufe viele Seelen erwachen lassen.
Je näher ihr eurer letztendlichen Karmateet-Stufe kommt, desto mehr werdet ihr den Zustand lieben, eine Verkörperung der Stille zu sein. Wenn ihr diese Bewusstseinsstufe erreicht habt, könnt ihr konstant übersinnliche Freude erfahren und ihr seid problemlos in der Lage, andere Seelen aufzuwecken. Dieses kraftvolle Bewusstsein ist die Stufe eines Weltwohltäters. Mit diesem Bewusstsein kann die Botschaft viele Seelen erreichen, egal wie weit entfernt sie sein mögen.

Slogan: Seht mit Vertrauen die Besonderheit jedes Einzelnen und die Versammlung wird stark werden.

Om Shanti